

Ⓩ^[26522]

Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

Soeben erschien in zweiter unveränderter Auflage:

Die Preussische Gebühren-Ordnung

für

approbirte Aerzte und Zahnärzte

vom 15. Mai 1896.

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister

von

Dr. A. Foerster,

Geheimer Ober-Regierungsrath, vortragender Rath und Justitiar im Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten.

Nebst einem Anhang:

Der ärztliche Gebührenanspruch und seine gerichtliche Geltendmachung.

Preis 1 M 50 ⚡ ord., 1 M 15 ⚡ fest, 1 M bar. Freixemplare 11/12.

Berlin, den 9. Juni 1896.

Cirkular an die Königlichen Ober-Präsidenten vom 9. Juni betreffend „Foerster, Gebühren-Ordnung.“

Der Geheime Ober-Regierungsrath Dr. Foerster, Justitiar in der Medizinal-Abteilung des mir unterstellten Ministeriums, hat bei Richard Schoetz hierselbst (Luisenstrasse 36), unter dem Titel:

Die Preussische Gebühren-Ordnung für approbierte Aerzte und Zahnärzte vom 15. Mai 1896
eine Schrift erscheinen lassen, welche einen Kommentar zu der vom 1. Januar 1897 in Kraft tretenden ärztlichen und zahnärztlichen Gebühren-Ordnung, sowie eine Abhandlung über den ärztlichen Gebührenanspruch und seine gerichtliche Geltendmachung enthält.

Ew. Hochwohlgeboren ersuche ich ergebenst, die Medizinalbeamten des dortigen Bezirks, sowie die sonst beteiligten Kreise in geeigneter Weise auf die Schrift mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, dass dieselbe im Buchhandel zum Preise von 1 M 50 ⚡ zu haben ist.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und
Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage **Bartsch.**

Das Buch wird in nächster Zeit vielfach verlangt werden und wollen Sie Ihr Lager deshalb rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Nicht nur von den praktizierenden Aerzten, sondern auch von Nichtärzten, welche sich orientieren wollen, was der Arzt zu fordern hat, wird dasselbe gekauft.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Berlin NW., Luisenstr. 36.

Richard Schoetz,
Verlagsbuchhandlung.